



# Studieren, forschen, praktizieren: Die Psychologische Hochschule Berlin

[www.phb.de](http://www.phb.de)



Psychologische  
Hochschule Berlin

# Herzlich willkommen an der Psychologischen Hochschule Berlin!

Bei uns an der Psychologischen Hochschule Berlin (PHB) ist der Name Programm: 2010 durch den Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) gegründet, bieten wir zukunftsweisende Studien- und Ausbildungsprogramme in den Bereichen Psychologie und Psychotherapie an. Unser Studienangebot reicht von psychologischen Bachelor- und Masterstudiengängen bis hin zum Aufbaustudiengang in Rechtspsychologie. Darüber hinaus stehen im Bereich der Psychotherapieausbildung wissenschaftlich fundierte Approbationsausbildungen in Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie sowie Systemischer Therapie zur Wahl. Die Vermittlung von verfahrens- und schulenübergreifenden Kompetenzen ist uns dabei besonders wichtig und stellt in sämtlichen Lehrplänen einen zentralen Punkt dar. Alle Studiengänge und Ausbildungen an der PHB sind zudem akkreditiert und staatlich anerkannt.

Als private Universität in gemeinnütziger Trägerschaft und ohne staatliche Förderung erheben wir Studiengebühren. Dabei liegt uns jedoch ein faires Gebührensystem am Herzen – deshalb fallen bei uns Studiengebühren nur in der Regelstudienzeit an. Dies kommt vor allem Studierenden zugute, die aus beruflichen oder privaten Gründen mehr Zeit für ihr Studium benötigen.

Was die Studienplatzvergabe betrifft, haben wir als private Universität einen klaren Vorteil: Wir können unsere Studierenden NC-unabhängig nach motivationalen Kriterien auswählen – und nicht ausschließlich auf Basis eines Notendurchschnitts. Darüber hinaus bieten wir optimale Studienbedingungen: kleine Jahrgangsgruppen garantieren einen engen und regelmäßigen Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden. Da die Mehrzahl unserer Lehrkräfte sowohl praktisch als auch wissenschaftlich tätig ist, werden bei uns Grundlagenfächer, praxisbezogene Theorie sowie Anwendungserfahrungen konsequent miteinander verknüpft. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist uns zudem besonders wichtig: Wir ermöglichen Studierenden, an Kongressen teilzunehmen und an Veranstaltungen wie der „Langen Nacht der Wissenschaften“ sowie an Forschungsprojekten mitzuwirken.

Zusammen mit anderen etablierten psychologischen Institutionen wie dem Berufsverband deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) und der Deutschen Psychologen Akademie (DPA) ist die PHB Teil des „Haus der Psychologie“. Direkt an der Spree und am Köllnischen Park gelegen befindet sich unser Campus damit nicht nur im Herzen von Berlin, sondern bietet auch die Möglichkeit, sich schon im Studium beruflich zu orientieren und zu vernetzen.



## Die optimale Basis: unser grundständiges und konsekutives Studium

Im Bachelor- und Masterstudium bereiten wir Studierende mit den Grundlagenfächern und Anwendungsgebieten der Psychologie optimal auf eine wissenschaftliche Laufbahn, auf eine Psychotherapieausbildung oder die Berufspraxis in einem Anwendungsfeld vor.



B.Sc. Psychologie



M.Sc. Psychologie:  
Gesundheit in Arbeit und Gesellschaft



M.Sc. Psychologie:  
Klinische Psychologie und Psychotherapie

## Unsere Approbationsausbildungen: therapeutische Praxis - wissenschaftlich fundiert

Unsere Approbationsausbildungen verbinden praktische Ausbildung mit wissenschaftlicher Fundierung. In Verhaltenstherapie und Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie erwerben AbsolventInnen neben der Approbation einen international anerkannten weiterführenden Masterabschluss.



Tiefenpsychologisch  
fundierte Psychotherapie



Verhaltenstherapie



Systemische Therapie

## Berufsbegleitend: unser postgradualer Aufbaustudiengang

Mit einem praxisorientierten Aufbaustudium in Rechtspsychologie bieten wir Master- und DiplompsychologInnen die Möglichkeit einer berufsbegleitenden Weiterbildung. Dabei können verschiedene Vertiefungsschwerpunkte flexibel gewählt werden.



M.Sc. Rechtspsychologie



## Bachelor of Science (B.Sc.) Psychologie

Unser Bachelorstudiengang Psychologie ist polyvalent nach den Vorgaben der Psychotherapeutengesetzreform angelegt. Studierende können ihn so als ersten Teil eines Psychotherapiestudiums studieren – sie können sich aber auch auf andere Bereiche der Psychologie spezialisieren.

Auf Basis einer fundierten wissenschaftlichen Ausbildung vermittelt das Studium umfassende Kenntnisse in Anwendungsfeldern wie der Psychotherapie, der Arbeits- und Organisationspsychologie und der Pädagogischen Psychologie. Studierende erhalten so einen Einblick in die Bandbreite psychologischer Berufsfelder und lernen, das Wissen der Theoriefächer auf die Praxis anzuwenden.

Der Studiengang ist akkreditiert und staatlich anerkannt. Er qualifiziert sowohl für Masterstudiengänge mit psychotherapeutischer Ausrichtung als auch für Studiengänge mit anderen Schwerpunkten an allen deutschen Universitäten.

**Regelstudienzeit:** 6 Semester

**Leistungspunkte:** 180 LP

**Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester

**Voraussetzung:** Allgemeine Hochschulreife

**Zulassung:** NC-unabhängig, Auswahl aufgrund persönlicher Eignung und Motivation

**Bewerbungsunterlagen:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abiturzeugnis, Lichtbild

**Gebühren:** 820 € pro Monat zzgl. Semesterticket der BVG



## Master of Science (M.Sc.) Psychologie: Gesundheit in Arbeit und Gesellschaft

Wie kann man Menschen dabei unterstützen, gesund zu bleiben? Wie können Arbeit, Familie und Gesellschaft gestaltet werden, um dies zu fördern? Mit diesen Fragen beschäftigt sich unser M.Sc. Psychologie: Gesundheit in Arbeit und Gesellschaft.

Ob für eine Tätigkeit im Coaching, in der Familienberatung, in der Psychotherapie oder im betrieblichen Gesundheitsmanagement: unser Studiengang bereitet optimal auf eine Karriere in einem vielfältigen und modernen Arbeitsmarkt vor. Studierende erhalten eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung und entwickeln gleichzeitig umfangreiche berufspraktische Kompetenzen. Zusatzzertifikate sowie Wahlpflichtkurse zu Themen wie Coaching, Stressmanagement oder Rehabilitation bieten die Möglichkeit, Akzente für ein individuelles Kompetenzportfolio zu setzen.

Mentoringabende bieten zudem exklusive Möglichkeiten der Vernetzung mit ExpertInnen aus der Praxis.

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Leistungspunkte:** 120 LP

**Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester

**Voraussetzung:** Bachelorabschluss in Psychologie einer Universität oder Fachhochschule mit 180 LP

**Zulassung:** NC-unabhängige Auswahl aufgrund persönlicher Eignung und Motivation

**Bewerbungsunterlagen:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Bachelorzeugnis bzw. Transcript of Records, Lichtbild

**Gebühren:** 850 € pro Monat zzgl. Semesterticket der BVG



## Master of Science (M.Sc.) Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie

Unser M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie bereitet Studierende optimal auf eine berufliche Tätigkeit als PsychotherapeutIn vor. Das bedeutet bei uns mehr als nur die Vermittlung von Wissen und fachlichen Kompetenzen – wir unterstützen unsere Studierenden auch in der Ausbildung einer psychotherapeutischen Identität.

So bietet der Studiengang Orientierungshilfe bei der Wahl eines psychotherapeutischen Verfahrens. Er beinhaltet verfahrensspezifische und verfahrenübergreifende Elemente – zudem verfügen die Lehrenden über Fachkunden in den vier sozialrechtlich anerkannten Therapieverfahren. Studierende erhalten damit Einblicke in verschiedene Therapierichtungen und können schon im Studium prüfen, welche ihnen am meisten liegt.

Der Studiengang ist nach den Vorgaben des reformierten Psychotherapeutengesetzes gestaltet und qualifiziert für die neue Approbationsprüfung und eine verfahrensspezifische Weiterbildung.

**Regelstudienzeit:** 4 Semester

**Leistungspunkte:** 120 LP

**Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester

**Voraussetzung:** Bachelorabschluss in Psychologie mit Profildbereich Psychotherapie gemäß Psychotherapeutengesetzreform

**Zulassung:** NC-unabhängig, Auswahl aufgrund persönlicher Eignung und Motivation

**Bewerbungsunterlagen:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Bachelorzeugnis bzw. Transcript of Records, Lichtbild

**Gebühren:** 890 € pro Monat zzgl. Semesterticket der BVG





## Psychotherapieausbildung PLUS Verhaltenstherapie

Die Verhaltenstherapie, wie wir sie verstehen, folgt einem optimistischen und ressourcenorientierten Ansatz und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei bezieht sie sich auf empirisch fundiertes Störungs- und Interventionswissen.

Entsprechend wird auch die Verhaltenstherapie an der PHB gelehrt – unter Einbezug neuester empirischer Erkenntnisse und mit beiden Beinen in der Praxis.

Unser Konzept der Psychotherapie PLUS bietet dabei zusätzliche Vorteile gegenüber einer reinen Approbationsausbildung: Der theoretische Teil ist als Studium konzipiert und neben der Approbation schließen AbsolventInnen mit einem international anerkannten Masterabschluss in Verhaltenstherapie ab. Diese deutschlandweit einmalige Kombination ist besonders für angehende PsychotherapeutInnen mit Forschungsinteresse geeignet, die eine Ausbildung auf wissenschaftlich fundiertem Niveau anstreben.

**Theoretische Ausbildung:** ca. 730 Stunden an 10 – 15 Wochenenden pro Jahr über 7 Semester

**Praktische Tätigkeit:** 1.800 Stunden (davon 1.200 Stunden in einer klinisch-psychiatrischen Einrichtung und 600 Stunden in einer Einrichtung der psychosomatischen oder psychotherapeutischen Versorgung)

**Praktische Ausbildung:** ca. 900 Stunden (600 – 800 Behandlungsstunden, 150 Stunden Supervision, 120 Stunden Selbsterfahrung)

**Voraussetzung:** Master- oder Diplomabschluss in Psychologie

**Teilnehmer:** max. 18 Teilnehmer pro Studienjahr

**Gesamtkosten der Ausbildung:** 31.110 €

**Einnahmen während der Ausbildung:** 40.500 bis 53.700 € je nach Anzahl der Behandlungsstunden



## Psychotherapieausbildung PLUS Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Psychodynamische Therapien versuchen in erster Linie, die unbewussten Ursachen psychischer Störungen zu verstehen. Durch die Bewusstmachung verdrängter psychischer Inhalte, die ihren Ursprung häufig in der Kindheit und Jugend haben und das Erleben und Verhalten im Hier und Jetzt bestimmen, wird eine Besserung der Symptomatik erreicht.

Psychotherapieausbildung PLUS bedeutet, dass der Theorieteil als Studium konzipiert ist: wissenschaftlich fundiert und in Modulen strukturiert. Studierende werden in aktuelle Forschungen einbezogen. Die Modulprüfungen sind so gestaltet, dass sie optimal auf die Approbationsprüfung vorbereiten. Schulenübergreifende Seminare ermöglichen es zudem, eine fundierte Identität als PsychotherapeutIn zu entwickeln. Auch ein eigenes Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit gehört dazu – mit viel Freiraum bei der Themenwahl. Die Ausbildung wird mit der Approbation abgeschlossen. Zudem wird ein Masterabschluss in Psychodynamischer Psychotherapie erworben.

**Theoretische Ausbildung:** ca. 730 Stunden an 10 – 15 Wochenenden pro Jahr über 7 Semester

**Praktische Tätigkeit:** 1.800 Stunden (davon 1.200 Stunden in einer klinisch-psychiatrischen Einrichtung und 600 Stunden in einer Einrichtung der psychosomatischen oder psychotherapeutischen Versorgung)

**Praktische Ausbildung:** ca. 1.000 Stunden (600 – 800 Behandlungsstunden, 160 Stunden Supervision, 200 Stunden Selbsterfahrung)

**Voraussetzung:** Master- oder Diplomabschluss in Psychologie

**Teilnehmer:** max. 18 Teilnehmer pro Studienjahr

**Gesamtkosten der Ausbildung:** 41.270 €

**Einnahmen während der Ausbildung:** 40.500 bis 53.700 € je nach Anzahl der Behandlungsstunden



## Psychotherapieausbildung Systemische Therapie

Die Systemische Therapie richtet ein besonderes Augenmerk auf die sozialen und familiären Bedingungen von psychischen Problemen und beschäftigt sich nicht nur mit dem Individuum, sondern auch mit Paaren und Familien. Dabei werden spezielle Frage- und Interventionstechniken genutzt, die darauf abzielen, Perspektivwechsel zu fördern, Ressourcen zu stärken und den Handlungsspielraum von Betroffenen wieder zu erweitern.

Es ist unser Anspruch, dass sich die systemische Grundhaltung, die durch Augenhöhe und Transparenz gekennzeichnet ist, auch in der Lehre widerspiegelt. Die Ausbildung wird daher durch eine kontinuierliche Prozessreflexion begleitet, deren Ziel es ist, ein lebendiges Lernumfeld zu schaffen, in dem individuelle Entwicklungsprozesse optimal gefördert und wertschätzend begleitet werden. Zentrale systemische Prinzipien wie KlientInnen- und Anliegenorientierung, Zirkularität und Ressourcenfokussierung werden so nicht nur theoretisch vermittelt, sondern praktisch erfahrbar.

**Theoretische Ausbildung:** ca. 640 Stunden an 10 – 15 Wochenenden pro Jahr über 6 Semester

**Praktische Tätigkeit:** 1.800 Stunden (davon 1.200 Stunden in einer klinisch-psychiatrischen Einrichtung und 600 Stunden in einer Einrichtung der psychosomatischen oder psychotherapeutischen Versorgung)

**Praktische Ausbildung:** ca. 870 Stunden (mind. 600 Behandlungsstunden, 150 Stunden Supervision, 120 Stunden Selbsterfahrung)

**Voraussetzung:** Master- oder Diplomabschluss in Psychologie

**Teilnehmer:** max. 18 Teilnehmer pro Studienjahr

**Gesamtkosten der Ausbildung:** 26.930 €

**Einnahmen während der Ausbildung:** 40.500 bis 53.700 € je nach Anzahl der Behandlungsstunden



## Master of Science (M.Sc.) Rechtspsychologie

Bei Straf- oder Familiengerichtsprozessen sowie im Strafvollzug besteht ein großer Bedarf an fachlich qualifizierten RechtspsychologInnen. Mit unserem postgradualen M.Sc. Rechtspsychologie bieten wir Master- bzw. DiplomabsolventInnen der Psychologie die Möglichkeit, sich die Fähigkeiten eine/r RechtspsychologIn anzueignen – sowohl auf der wissenschaftlichen als auch der praktischen Ebene.

Der Studiengang verbindet die Vermittlung theoretischer Grundlagen mit vielen Fallseminaren und bietet Studierenden eine qualifizierte und umfangreiche Vorbereitung auf eine rechtspsychologische Tätigkeit. Je nach individuellem Berufsziel ist dabei eine Spezialisierung auf Aussagepsychologie, Familienrechtspsychologie, Straftäterbegutachtung oder Interventionen im Strafvollzug möglich.

Der Studiengang ist so gestaltet, dass er berufsbegleitend absolviert werden kann.

**Regelstudienzeit:** 4 Semester (berufsbegleitend)

**Leistungspunkte:** 60 LP

**Studienbeginn:** jeweils zum Sommersemester

**Voraussetzung:** Master- oder Diplomabschluss in Psychologie

**Bewerbungsunterlagen:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, Master- oder Diplomzeugnis bzw. Transcript of Records, Lichtbild

**Teilnehmer:** max. 22 Teilnehmer pro Studienjahr

**Gebühren:** 490 € pro Monat



# Forschung an der Psychologischen Hochschule Berlin

## Von der Grundlagenforschung über forensisch-psychologische bis hin zur Psychotherapieforschung

Wir sind eine Universität mit gleichgewichteten Aufgaben in Forschung und Lehre. Unser Anspruch ist es, Studierende auf eine wissenschaftlich fundierte und an wissenschaftlichem Fortschritt orientierte Berufspraxis vorzubereiten. Darüber hinaus sieht die PHB ihre Verantwortung darin, ihre Forschungsergebnisse sowohl in die berufliche Praxis als auch in die gesellschaftliche Realität zu übertragen.

Als Hochschule bieten wir universitäre Rahmenbedingungen. Das heißt, alle ProfessorInnen sind habilitiert oder haben habilitationsäquivalente Leistungen nachgewiesen. Die Lehrverpflichtung entspricht dem üblichen universitären Lehrdeputat, was den Forschungsanspruch unserer Hochschule unterstreicht.

Ein wichtiges Forschungsgebiet an der PHB ist die Psychotherapieforschung. Dabei wird besonders viel Wert auf schulenübergreifende Herangehensweisen gelegt. Themen sind etwa die Ausbildung und Förderung interpersoneller psychotherapeutischer Kompetenzen, die differenzielle Indikationsstellung und die Vermeidung von psychotherapeutischem Misserfolg. Weitere Projekte widmen sich den Wechselwirkungen zwischen psychischer und körperlicher Gesundheit und der Entwicklung psychotherapeutischer Online-Interventionen.

Wichtige Schwerpunkte wissenschaftlicher Forschung an der PHB sind darüber hinaus die forensisch-psychologische Begutachtung und Grundlagenforschung in den Bereichen Allgemeine und Biologische Psychologie sowie Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie und Arbeits- und Organisationspsychologie.

Forschungsthemen, die nicht nur auf die unmittelbare psychologische Tätigkeit, sondern im weiteren Sinne auch auf gesellschaftspolitische Fragestellungen zielen, sind unter anderem Gewaltprävention und Konfliktbewältigung, Prävention von arbeitsbedingten psychischen Beeinträchtigungen oder das Aussageverhalten von Beschuldigten.

### Unsere Ethikkommission

Auf Grundlage des Berliner Hochschulgesetzes haben wir 2014 eine Ethikkommission gegründet. Sie hat die Aufgabe, Forschungsvorhaben an der PHB ethisch und rechtlich zu beurteilen und die verantwortlichen ForscherInnen zu beraten. Unsere Ethikkommission prüft auch Anträge externer Antragsteller, wenn sie in ein an unserer Hochschule vertretenes Fachgebiet fallen.

# Psychotherapeutische Ambulanzen für Ausbildung und Forschung

## Ambulante, therapeutische Versorgung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Mit unserer psychotherapeutischen Ausbildungsambulanz und unserer Hochschulambulanz haben wir zwei Einrichtungen im Haus, in denen wir psychotherapeutische Behandlungen für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche anbieten. Die Ambulanzen sind ermächtigt, Psychotherapien durchzuführen, deren Behandlungskosten von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. Für unsere PsychotherapeutInnen in Ausbildung (PiA) besteht die Möglichkeit, in beiden Einrichtungen einen Teil ihrer Praktischen Tätigkeit (PT II) zu absolvieren.

### Unsere psychotherapeutische Ausbildungsambulanz

Eine Besonderheit unserer Ausbildungsambulanz besteht im Angebot dreier psychotherapeutischer Verfahren: Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Verhaltenstherapie und Systemischer Therapie. Behandelt wird dabei das gesamte Spektrum psychischer Störungen mit Krankheitswert wie zum Beispiel Angststörungen, depressive Störungen, Anpassungsstörungen und Reaktionen auf schwere Belastungen, Zwangserkrankungen, Psychosomatische Erkrankungen sowie Persönlichkeitsstörungen.

Alle psychotherapeutischen Behandlungen finden bei uns unter Supervision erfahrener KollegInnen statt. Dabei wird eine ausführliche Standarddiagnostik für Therapieplanung und Verlaufskontrolle eingesetzt, um die psychotherapeutischen Behandlungen zu optimieren und gegebenenfalls Begleitforschung zu betreiben.

### Unsere Hochschulambulanz

Ein wichtiges Ziel unserer Hochschulambulanz besteht in der Durchführung kontrollierter Therapie- und Evaluationsstudien, um neue Interventionen, Strategien und Versorgungsmodelle zu testen oder bestehende zu verbessern. Zu unseren wichtigsten Forschungsschwerpunkten zählen die allgemeine Psychotherapieforschung (insbesondere zu Qualitätssicherung, Wirksamkeit der Behandlung sowie Prozessforschung) und die Versorgungsforschung (z.B. die Untersuchung von Versorgungswegen oder die Frage, wer Psychotherapie in Anspruch nimmt).

# So finanzieren Sie Ihr Studium oder Ihre Ausbildung

Für die Finanzierung von Studium oder Psychotherapieausbildung gibt es verschiedene Optionen von Studienkredit über BAföG bis Stipendium. Unser Förderverein unterstützt Studierende außerdem bei Masterarbeiten, Forschungsprojekten und Kongressteilnahmen. Zur Erstellung eines individuellen Finanzierungsplans wenden Sie sich am besten an unsere Studienberatung. Informationen und Links finden Sie außerdem auf unserer Website.

## Allgemein

Mit Beginn eines Vollzeitstudiums sind Sie bei uns als StudentIn eingeschrieben und können somit Ermäßigungen (z.B. bei öffentlichen Verkehrsmitteln, Krankenkassen usw.) geltend machen. Bei Vollzeitstudierenden besteht die Möglichkeit, BAföG über das Studentenwerk Berlin zu beantragen. Studierende, die keinen BAföG-Anspruch haben, können außerdem bei ihrem jeweiligen Bürgeramt Wohngeld beantragen.

## Stipendien

In Deutschland gibt es zahlreiche Stiftungen, die Studierende über Stipendien fördern. Diese Möglichkeit der Studienfinanzierung wird häufig als zu schwer erreichbar eingeschätzt. Dabei werden Stipendien inzwischen nach ganz verschiedenen Kriterien vergeben. Erste Informationen und Anlaufstellen finden sich auf unserer Website.

## Studienkredite

Viele Banken bieten Bildungs-, Förderungs- und Studienkredite an. Sie zeichnen sich durch besonders studierendenfreundliche Konditionen wie niedrige Zinsen, späte bzw. einkommensgebundene Rückzahlung, niedrige Raten und Stundungsmöglichkeiten aus.

## Studentische Darlehnskasse

Wir bieten unseren Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium über die Studentische Darlehnskasse zu finanzieren. Der Kredit kann dort für drei Jahre aufgenommen werden. Die maximale Auszahlungsrate beträgt 750 € pro Monat.

## Deutschlandstipendium

Mit Unterstützung der Freunde und Förderer der PHB sowie der apoBank-Stiftung vergeben wir jedes Jahr zwei Deutschlandstipendien. Dabei erhalten die StipendiatInnen über zwei Semester monatlich 300 € – insgesamt also 3.600 €. Diese gezielte Förderung soll den StipendiatInnen Freiräume zum Lernen oder zur Teilnahme an zusätzlichen Workshops ermöglichen.







**Kontakt zur Studienberatung:**

**studienberatung@phb.de**  
**Tel. +49 (0)30 – 209 166 200**

**Psychologische Hochschule Berlin (PHB)**  
**Am Köllnischen Park 2**  
**10179 Berlin**  
**www.phb.de**

